

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 13.07.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Zum Dienstag ansteigende Gewittergefahr. Lokal Unwetter. Extreme Unwetter nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines Hochdruckgebietes mit Zentrum über dem Nordmeer fließt aus nordöstlicher Richtung warme bis sehr warme, im Süden heiße Luft ein. Dabei sorgt ein Tief in höheren Luftschichten gebietsweise für eine erhöhte Gewitterneigung.

GEWITTER (UNWETTER):

In der Nacht zum und am Dienstag örtlich Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in kurzer Zeit, kleinkörnigem Hagel und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) wahrscheinlich.

Ab Dienstagnachmittag lokal eng begrenzt auch unwetterartige Gewitter mit heftigem Starkregen um 40 l/qm in kurzer Zeit und Sturmböen um 80 km/h (Bft 9). Extreme Unwetter mit Starkregenmengen von mehr als 40 l/qm in kurzer Zeit, größerem Hagel und schweren Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen.

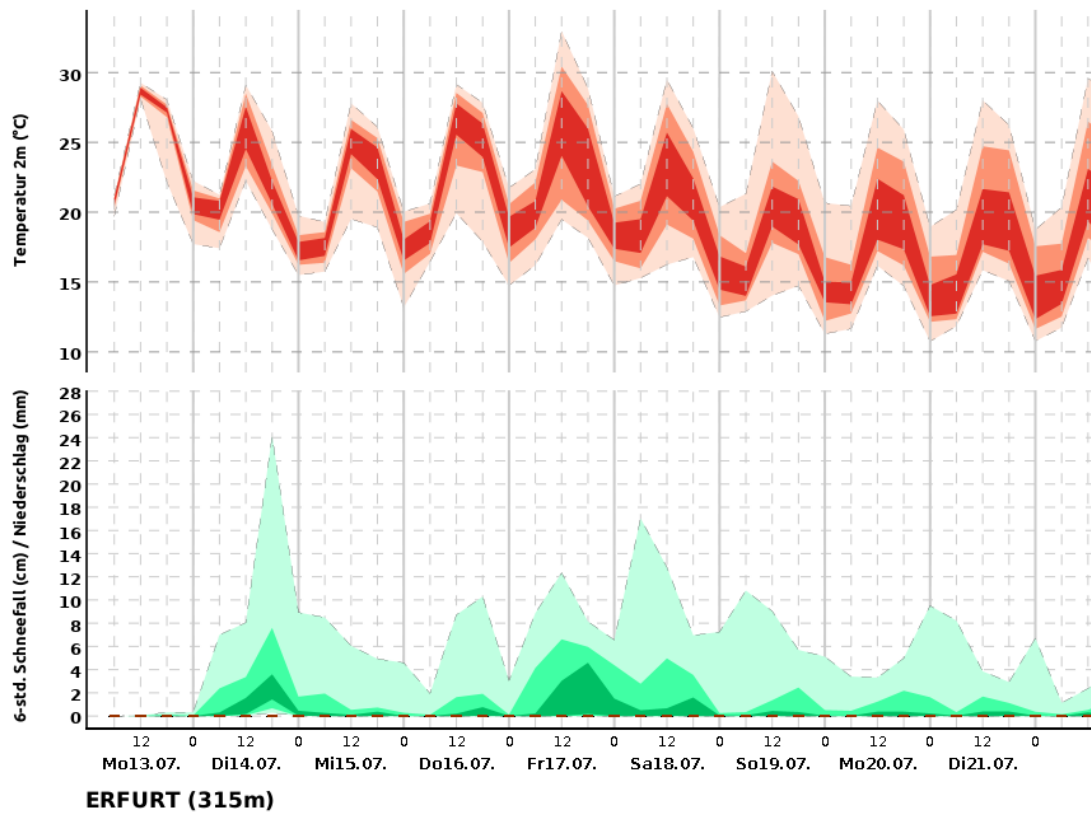
In der Nacht zum Mittwoch nur zögernd nachlassende Gewitterneigung, vor allem im Osten weiterhin erhöhte Starkregengefahr.

Weitere Warnentwicklung:

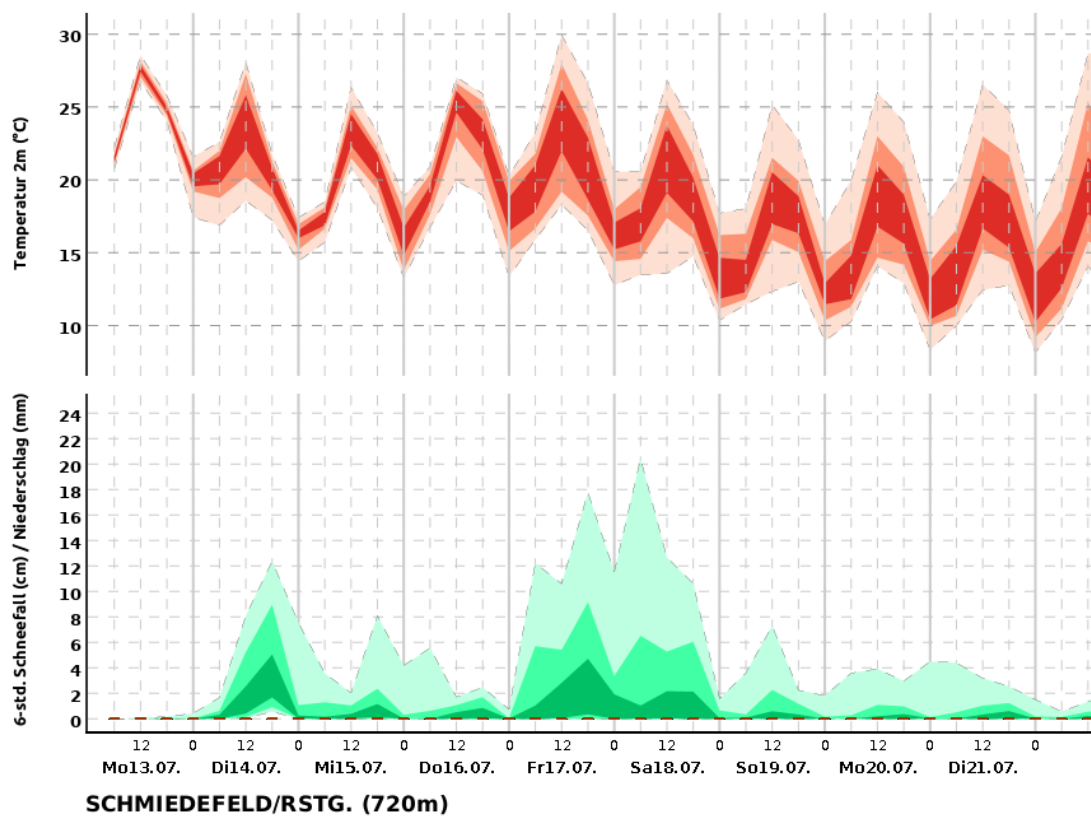
GEWITTER:

Mittwoch und Donnerstag weitere Gewitter mit Starkregenpotential nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



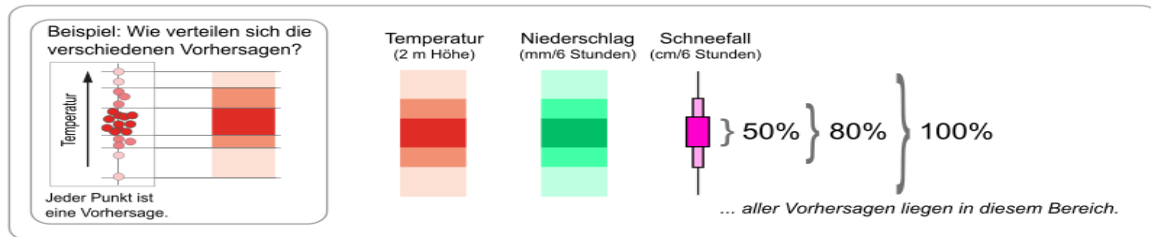
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 14.07.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef